

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johanna Lukrezia v. Diest an August Hermann Francke.

Diest, Johanna Lukrezia von
Aldekirchen, 25.08.1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-56641](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-56641)

schmückender
schmückender Stolz, Kaffee

[illegible]

291
 11
 gesammelte Freyen bekrönen wollen
 Es sey Ihr Wohl Ihr Noth Ihr Leben
 und Ihr alle und Gedeihen. Ferner in der Kaiser
 Mayer Ihr Arbeit und Amt zum Wohl der
 Vornehm und sehr zu Tugenden inner und außer. Ich
 empfehle mich dem mit meinem Kinde und
 Gedeihen. Ich will fort wachsende Liebe in
 der Freundschaft auf meine Gnadlotta zu der ge
 segneten Freundschaft zum Wohl und Tugenden
 Ihrer Gnade. Können auch meine übrige Kinder
 mit der Zeit so viel möglich gleiche Liebe und
 Freundschaft zu gewinnen haben werden im Jahr
 1721. Ich bin in der Freundschaft
 verbunden und angesetzt. Gedenke

Adolphus
 25. Augustus
 1721

Ihr forwärt
 meines Gnadlottes Sohn
 Kaiserlicher Gnadlottes Sohn

Johann Ernst von Diest willkür
 Gnadlottes von Bünan